**Antrag (SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern**

12. Stadtvertretung vom 21.09.2015; TOP 10; DS: 00377/2015

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kommunalen Unternehmensbeteiligungen nach dem Vorbild der Hansestadt Rostock einen Aktionsplan zur Förderung der Elektromobilität zu erstellen. Darin sollen von der Stadtverwaltung und den kommunalen Unternehmen konkrete Vorschläge unterbreitet werden, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Förderung der Elektromobilität umgesetzt werden können. Unter anderem sollen dazu folgende Maßnahmen geprüft werden.

- Verbesserung der Infrastruktur für Elektromobilität (z.B. Verkehrs- und Stadtplanung für Elektrofahrzeuge zur Errichtung eines Stromstellennetzes, insbesondere Errichtung von Stromstellen in Parkhäusern, standardmäßige Ausrüstung von existierenden und zukünftigen Fahrradständern mit Stromanschlüssen etc.),
- Verbindung von Elektromobilität und ÖPNV,
- Einbindung von Elektromobilität in das Fuhrparkmanagement der Landeshauptstadt Schwerin und ihrer kommunalen Unternehmen,
- Zusammenarbeit mit benachbarten touristischen Standorten zur Installation von gemeindeübergreifender Vernetzung von Angeboten zur elektromobilen Fortbewegung im Tourismusbereich und
- Beitritt der Landeshauptstadt zum "Netzwerk Elektromobilität Mecklenburg-Vorpommern".

Dabei sind von Anfang an bestehende Fördermöglichkeiten zu ermitteln und auszuschöpfen.

Und

**Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Ladestation zum Aufladen von E-Scootern, E-Rollern und Rollstühlen**

49. Stadtvertretung vom 28.04.2014; TOP 10; DS: 01781/2014

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ladestation zum Aufladen von E-Scootern, E-Rollern und Rollstühlen \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Errichtung öffentlicher Ladestationen für batteriebetriebene Fortbewegungsmittel (z.B. Elektro-Rollstühle, Elektro-Bikes) an geeigneter Stelle im Stadtgebiet zu initiieren und ggf. unter Ausschöpfung von Fördermitteln - dafür Partner zu gewinnen (Stromversorger, Stadtwerke, Einkaufscenter, Einzelhandel). Zielstellung ist die Förderung der eMobilität auch aus touristischen Gesichtspunkten - und zudem die weitere Verbesserung der Teilhabemöglichkeit für Behinderte.

Der Antrag soll haushaltsneutral umgesetzt werden.

Und

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)

Prüfantrag | Ladestation für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller und E-Rollstühle

25. Stadtvertretung vom 27.06.2022; TOP 37.2; DS: 00499/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Prüfantrag | Ladestationen für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller und E-Rollstühle \(schwerin.de\)](#)

Zu den drei Anträgen wird ergänzend mitgeteilt:

Mit der Fertigstellung des E-Mobilitätskonzeptes im Jahre 2021 wurden die Voraussetzungen für die Errichtung von Ladesäulen geschaffen. Gleichzeitig sind gemeinsam mit der Netzgesellschaft Standortvorschläge für Ladestationen ausgewählt worden.

Die Landeshauptstadt besitzt damit ein Basisladenetz, was den derzeitigen Bedarf in vollem Umfang entspricht. Die WEMAG AG hat nach einer Ausschreibung den Zuschlag für die Errichtung und Betreibung der Ladestationen erhalten.

Seit dem Sommer 2021 stehen die Öffentlichen Ladestationen der Bevölkerung und Touristen 7/24h zur Verfügung.

Das Aufladen von E-Scootern fällt nicht in die Zuständigkeit der Kommune. Die Bewirtschaftung ist privat über den Betreiber der E-Scooter abzusichern.

Mit der Errichtung der Mobilitätsstation Am Packhof ist vom Betreiber geplant, die Möglichkeit des Ladens von E-Bikes sicherzustellen. Dies betrifft auch das Laden von E-Rollstühlen.

Die Beschlüsse sind damit umgesetzt.